

Reviews - Sae-Kyung Rim

G. Puccini, *Madama Butterfly*, Teatre Principal, 2019

"Sae Kyung Rim, in the role of geisha of Nagasaki, took the reins of the drama in all aspects: beautiful voice, full and firm. Rich in nuances when she plays. Her overflowing expressiveness caused all the eyes to rest on her during the show: in episodes of anguish and suffering, as well as in those of greatness, sweetness or happiness. Her small size contrasts with its scenic presence. Her variety of records and movements are those of a professional tanned in the role."

- [*M. Elena Vallés, Palma, 1 April 2019*](#)

G. Puccini, *Madama Butterfly*, Wien Staatsoper, 11 October 2015

"Und mit der ursprünglich gar nicht geplanten Koreanerin Sae Kyung Rim steht eine Sängerin in der Titelrolle zur Verfügung, die alles anbietet: Lyrik und Hochdramatik, Melodik und psychodramatische Ekstase."

- [*Peter Dusek, Online Merker, 11 Oct 2015*](#)

***Madama Butterfly*, Puccini G., Wiener Staatsoper, 30 January 2015**

"Jüngstes Beispiel die zierliche Cio-Cio San der Koreanerin Sae Kyung Rim – eine Sängerin, der man vielleicht nicht ganz die vom Libretto verlangten 15 Jahre abnimmt. Aber 20 Jahre würde man glauben und zugleich liefert die zierliche Sopranistin stimmlich eine geradezu „hochdramatische“ Butterfly. Nach einem eindrucksvollen Auftritt (allerdings ohne Spitzenton am Ende) zeigt sie im Duett, dass sie mit Recht bereits Rollen wie Tosca oder Amelia singt. Die Stimme blüht im Großen Duett auf, in der dramatischen Steigerung nach der Pause wächst sie weiter über sich hinaus. Jedenfalls setzt schon nach der großen Arie Jubel ein, Vielleicht fehlt der Koreanerin, die aus Seoul stammt, etwas von jenem Puccini-Schmelz, der die Butterfly zwischen Tosca und Liu ansiedelt. Immerhin – die Koreanerin trägt diesen Abend der Wiener Staatsoper, der wegen der Ball-Demonstrationen in der City um eine Viertel Stunde später als vorgesehen beginnt."

- [*Peter Dusek, Online Merker, 30 Jan 2015*](#)